

Lausitzring, 24. August 2019

Organisation und
Gesamtverantwortung

Maximilian Paul gewinnt bei seinem Debüt im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup

SEYFFARTH • Kfz-Technik
GmbH
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

Bei seinem ersten Start im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup 2019 feierte Maximilian Paul auf dem 4,57 Kilometer langen DEKRA Lausitzring seinen ersten Triumph. Der 19-Jährige, der etatmäßig für T3 Motorsport im ADAC GT Masters fährt und im Vorjahr bereits Rennen im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup absolvierte, holte sich die Führung in der zweiten Runde, setzte sich dann immer weiter vom Verfolgerfeld ab und sah die Ziellinie schließlich 3,679 Sekunden vor Rahel Frey. Robin Rogalski, Tabellenführer des Audi R8 Cup, freute sich nach einem über viele Runden andauernden, engen Duell mit Vorjahreschampion Kris Heidorn über den dritten Platz.

Sponsoren und Partner



Am Vormittag mussten die Piloten bereits zum Qualifying antreten, in dem niemand schneller war als Maximilian Paul. Rahel Frey eroberte den zweiten Platz vor Kris Heidorn, der wie Paul erstmals in diesem Jahr einen Audi R8 LMS GT4 bewegte. Robin Rogalski musste sich mit Rang vier zufrieden geben, gefolgt von Rudolf Rhyn, Tim Reiter und Mike Hesse.



Am Start zum siebten Saisonrennen, der am Nachmittag erfolgte, präsentierte sich die Niederlausitz sommerlich warm. Rogalski schob sich vom vierten Startplatz an die Spitze, konnte diese Position aber nicht lange halten. Schon in Umlauf zwei überholten ihn Paul und Frey, während Heidorn sich noch hinter ihm anstellen musste. Der 30-Jährige versuchte in den folgenden Runden alles, an Rogalski vorbeizuziehen, doch der verteidigte seine dritte Position geschickt. Erst in der 13. Runde konnte er durchatmen, als Heidorn nach einem Reifenschaden vorzeitig aufgeben musste.



Vorne gelang Paul unterdessen ein schnellster Sektor nach dem anderen und er vergrößerte seinen Vorsprung auf seine Verfolgerin Frey immer weiter. Auch in der Schlussphase des Rennens ließ der Dresdener nicht nach und durfte sich nach 16 Rennrunden über seinen ersten Triumph im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup freuen. Hinter Frey und Rogalski wurde Rudolf Rhyn abgewinkt, nachdem er sich vor Tim Reiter halten konnte. Reiter lauerte lange auf eine Chance, den 21 Jahre alten Schweizer zu überholen, doch der machte keinen Fehler. Jędrzej Szczeniak und Max Zschuppe erreichten die Ziellinie auf den Positionen sechs und sieben vor Christian Wicht, dem besten Vertreter der Am-Klasse. Tom Spitzenberger und Mike Hesse komplettierten die Top Ten. In der Gesamtwertung behauptet Rogalski die Spitzenposition, während Rhyn sich nun bis auf einen Zähler an den zweitplatzierten Szczeniak ranarbeiten konnte.



Maximilian Paul: „Es war ein cooles Rennen mit einem verrückten Start. Robin ist sehr gut weggekommen und ich habe mich als Zweiter hinter ihm eingereiht. Allerdings konnte ich ihn relativ schnell überholen. Dann habe ich versucht, meinen Vorsprung mehr und mehr auszubauen und immer bessere Rundenzeiten zu fahren. Dabei habe ich auch unterschiedliche Dinge probiert. Ich habe bis zum Schluss alles gegeben, denn ich wollte sehen, wie sich das Auto in den verschiedenen Rennsituationen verhält.“

Rahel Frey: „Glückwunsch an Max, er hat es in diesem Rennen wirklich gut gemacht. Im Gegensatz zu mir hatte er die nötige Geduld. Ich hingegen war zu ungeduldig und habe das Auto zu sehr überfahren.“

Robin Rogalski: „Mein Start war der beste, der mir je gelungen ist. Danach konnte ich Max und Rahel aber nicht lange hinter mir halten. Ich wollte ihnen dann folgen, um von ihnen zu lernen, aber sie waren etwas zu schnell. Das Duell mit Kris war spannend. Auf manch einem Streckenabschnitt musste ich mich verteidigen, auf anderen konnte ich meine Vorteile ausspielen. Ich denke, es war das beste Rennen meiner bisherigen Karriere.“

Organisation und Gesamtverantwortung

SEYFFARTH • Kfz-Technik
GmbH
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

Sponsoren und Partner

